

die Notwendigkeit, die Anzahl der Schöffen zu erhöhen oder zu ergänzen, können Nachwahlen beantragt werden.

(2) Die Zustimmung für die Durchführung von Nachwahlen ist unter Angabe der Gründe vom Direktor im Einvernehmen mit dem Präsidium des Bezirksgerichts beim Minister der Justiz einzuholen, der die Anzahl der nachzuwählenden Schöffen und die zu beachtenden Termine bestimmt.

(3) Für die Vorbereitung und Durchführung von Nachwahlen der Schöffen gelten die Bestimmungen dieser Anordnung mit der Maßgabe, daß die Aufgaben des Bezirkswahlbüros vom Direktor des Bezirksgerichts in Zusammenarbeit mit dem Rat des Bezirkes, dem Bezirksausschuß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und dem Bezirksvorstand des FDGB wahrgenommen werden.

§15

(1) Diese Anordnung tritt am 1. September 1971 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 3. Mai 1967 über die Wahl der Richter und Schöffen der Bezirksgerichte im Jahre 1967 — Wahlordnung — (GBl. II S. 266) außer Kraft.

Berlin, den 23. Juli 1971

### Der Minister der Justiz

Dr. Wünsche

## Anordnung Nr. 6\* über Vorschriften des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung

vom 20. Juli 1971

### § 1

Auf Grund des § 17 Abs. 2 der Verordnung vom 18. Dezember 1969 über das Statut des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung (GBl. II 1970 S. 105) wurden folgende Vorschriften des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung (DAMW) erlassen:

#### a) DAMW-Vorschriften Warenprüfung

DAMW-VW 676 Fleischwaren  
Blatt 2 Römerbraten  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 678 Fleischwaren  
Blatt 2 Wienerbraten  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 679 Fleischwaren  
Blatt 2 Kraftfleisch vom Rind und Kraftfleisch vom Schwein  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 680 Dauerpökelfwaren  
Blatt 2 und 3 Rollschinken; Nußschinken  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 681 Dauerpökelfwaren  
Blatt 2 Landschinken (getaucht)  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 683 Dauerpökelfwaren  
Blatt 2 und 3 Schweinebauch geräuchert oder Bauchspeck; Schinkenspeck  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 684 Dauerpökelfwaren  
Blatt 2 Kammrauchfleisch (Kammrolle)  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 685 Feinkosterzeugnisse  
Blatt 1 bis 5 Ochsenmaulsülze, Schüsselsülze, Eisbeinsülze und Schweinekopfsülze  
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung;  
Qualitätsbild  
Ausgabe 7.71  
verbindlich ab 1. September 1971

DAMW-VW 720 Eierkuchenmehl  
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung  
Ausgabe 6.71  
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 721 Graupen, Grütze  
Sensorische Qualitätsprüfung  
Allgemeine Bedingungen  
Ausgabe 6.71  
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 722 Weizengrütze  
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung  
Ausgabe 6.71  
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 723 Weizenflocken  
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung  
Ausgabe 6.71  
verbindlich ab 1. August 1971

DAMW-VW 724 Weizen-Knusperflocken  
Bewertungsgrundsätze für die sensorische Qualitätsprüfung  
Ausgabe 6.71  
verbindlich ab 1. August 1971

\* Anordnung Nr. 5 vom 10. Mai 1971 (GBl. II Nr. 46 S. 357)